

- C.) vom Zug- und Buchvieh, das in der Stadt gehalten wird; (Rufviehaccise)  
 D.) von Grundstücken. (Accissteuern)

## §. 3.

A. Eingangs-  
accise.

## A.) Die Eingangsaccise

ist von Jedem zu entrichten, welcher einen accisbaren Gegenstand in die Stadt einbringt.

## §. 4.

Accisbare Ge-  
genstände.

Die accisbaren Gegenstände und die davon zu entrichtende Eingangsaccise sind in dem beigelegten Tarife verzeichnet.

## §. 5.

Befreiung aller  
Handelsfahrter.

Waaren, welche zum Handel in Leipzig eingebracht werden, mit Ausnahme des Weins, Bieres, Brantweins und Essigs, bleiben von der Generalaccise gänzlich befreit; wegen der von ihnen zu entrichtenden Handelsabgaben, der hierunter zwischen letztern und der Generalaccise zu machenden Unterscheidungen, und wegen Übertragung der Generalaccise vom ausländischen Getränke durch die Handelsabgabe, ist den Publicandis vom 18ten März 1820 und 31sten Januar 1824 §. 11. 12. und 42. nachzugehen.

## §. 6.

Wenn sie zu er-  
legen.

Die Eingangsaccise ist bei dem Einbringen in die Stadt zu erlegen, weshalb sich der Einbringer sofort im äußern Thore bei dem Königlichen Thorschreiber zu melden, die eingebrachten accisbaren Gegenstände mündlich oder schriftlich daselbst anzugeben, und, wenn die Richtigkeit der Angabe untersucht worden ist, die Accise selbst entweder sofort in der Thoreinnahme, oder, wenn er damit durch Ertheilung eines Thor-Anfags-Bittels auf die Acciseinnahme verwiesen wird, an letztere zu erlegen hat.

## §. 7.

Anwendung des  
9. und 10. §.  
der allgemei-  
nen Accisord-  
nung.

Die im 9ten und 10ten §. der allgemeinen Accisordnung, hinsichtlich der Fuhrleute und der mit der Post Reisenden, enthaltenen Vorschriften, finden auch in der Stadt Leipzig Statt.

## §. 8.

Befreiung der  
durchgehenden  
Güter.

Accisbare Gegenstände, welche nur durch die Stadt durchgehen, sollen von der Eingangsaccise, jedoch nur unter folgenden, zusammen zu erfüllenden Bedingungen, freigelassen werden: wenn sie

- a.) sofort beim Einbringen in der Thoreinnahme als durchgehend erklärt werden;
- b.) wenn sie entweder sofort und ohne Aufenthalt durch die Stadt hindurch gehen, oder auf den Wagonplatz unter Accisaufsicht gebracht werden, und bis zum Abfahren aus